

Kooperationen 2021/2022 Bundesverband der Freien Musikschulen & Bundesakademie Trossingen

Elementare Musikpraxis

Klang-Räume

Modulare Seminarreihe

Um mit Kindern und Jugendlichen verschiedenste Klang- und Bewegungsräume erschließen zu können, benötigen Lehrende hohe Flexibilität und umfangreiches Wissen. Genau hier setzt die modulare Seminarreihe an. Ganz nach Bedarf und Interesse können die Module ausgewählt und zusammengestellt werden. Sie decken mit ihren vielfältigen Themenfeldern ein großes Spektrum für die musikalische Förderung vom Kindergarten bis zur Grundschule und darüber hinaus ab.

- StimmSpiele (29. April-1. Mai 2022) – [Link zur Anmeldung](#)
- Gruppenmusizieren mit Orff-Instrumenten (15.-17. Juli 2022) – [Link zur Anmeldung](#)
- Tanz mit mir! (28.-30. Januar 2022) – [Link zur Anmeldung](#)
- Body-Percussion & Boomwhackers (2.-4. Dezember 2022) – [Link zur Anmeldung](#)
- Begleiten auf Saiten und Tasten (14.-16. Oktober 2022) – [Link zur Anmeldung](#)
- Vorhang auf! (21.-23. Januar 2022) – [Link zur Anmeldung](#)

Die Seminare sind als eigenständige Veranstaltungen konzipiert und können daher als einzelne Module besucht werden.

Eltern-Kind-Gruppen

Konzeption & Reflexion

In der Arbeit mit Kleinkindern und ihren Bezugspersonen spielen vielfältige, insbesondere didaktische und psychologisch-pädagogische Aspekte eine große Rolle. Es gilt, diese bei der Planung und Organisation von Eltern-Kind-Gruppen zu bedenken. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele sowie von Modellen und Materialien aus dem Unterrichtswerk „BIM & BAM“ bietet dieses Seminar den Teilnehmenden neu zu erschließende Spielräume für die eigene Unterrichtsarbeit.

- Zusammensetzung der Gruppe, Ausstattung, Zeit- und Raumgestaltung
- Phasen des Unterrichts
- Unterrichtsmodelle zu verschiedenen Themenfeldern
- Herstellen kleiner Unterrichtsmaterialien

Dozentinnen: Corinna Ensslin, Sigrid Reich (Leitung)

Termin: 20.-22. Mai 2022

[Link zur Anmeldung](#)

EMP-Praxis I: Bühne frei! Performance-Projekte mit Kindern

Im Rahmen des Seminars wird ein gemeinsamer Spielstoff gewählt, aus dem mit den Mitteln und Instrumenten der Elementaren Musikpraxis – Singen, Sprechen, Perkussion, Tanz, Bewegung und szenischen Elementen – im Laufe des Wochenendes eine Aufführung entsteht. Über die gemeinsame Praxis erhalten die Teilnehmenden eine Fülle von Anregungen sowie methodisch-didaktisches Handwerkszeug für bunte und klangvolle szenisch-musikalische Projekte.

- Sichtung von Themenideen/Kinderbüchern und Themenfindung
- Kennenlernen von Ausdrucksformen für musikalische, sprachliche und bewegungsorientierte/tänzerische Gestaltung
- Erstellung eines Spielplans, Erarbeitung einzelner Phasen, Festlegung des Ablaufs
- Proben und Feilen
- Auswertung und Reflexion

Dozent*innen: Prof. Dr. Michael Dartsch, Christina Hollmann (Leitung)

Termin: 24.-26. November 2023

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Seminaurausschreibung ab Herbst 2022.

EMP-Praxis II: Ensemblearbeit & Arrangieren im Bereich der EMP

In diesem Seminar dreht sich alles darum, individuell zugeschnittene und passgenaue Arrangements und Instrumentierungen für das eigene Setting zu erstellen: Wie bringt man große und kleine, laute und leise Instrumente und Stimmen unter einen musikalischen Hut? Wie kann man Lieder, Tänze, Musikstücke so bearbeiten und arrangieren, dass jedes Kind seinen Platz in der Gruppe findet? Und vor allem: Mit welchen Tricks und Tools lassen sich Spielparts so einrichten,



dass Spiellust entsteht und Notenfrust vermieden wird, dass individuelle Stärken ausgelebt und spieltechnische Klippen erfolgreich umschifft werden können?

- Arrangieren & Bearbeiten
- Vermitteln & Einstudieren
- Erproben & Reflektieren

Dozentinnen: Anne Melzer, Christina Hollmann (Leitung)

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Seminaurausschreibung ab Herbst 2022.

EMP-Praxis III: Spontan & kreativ

Situative musikalische Arbeit

In der situativen Arbeit mit Kindern verbinden sich Alltagssituationen, Tätigkeiten und Aktivitäten in spielerisch-kreativer Weise mit Musik: Vertraute Gesten und Rituale werden mit Liedern und Sprachversen begleitet, Klänge und Geräusche des Alltags als Impulse aufgegriffen und spontan improvisatorisch weitergeführt, Spielzeuge und Materialien werden zu Inspirationsquellen für klangliches Erforschen. Dieses neu konzipierte Seminar möchte ermuntern und einladen, den musikalischen Alltag mit Kindern aktiv und kreativ zu gestalten.

- theoretische Grundlagen zum Situationsansatz
- Techniken & Ideen zum spontanen Reagieren auf Alltagssituationen
- spontanes Erfinden bzw. Erweitern des Materials
- gemeinsames Erstellen von Praxismaterialien

Dozentinnen: Prof. Ulrike Tiedemann, Christina Hollmann (Leitung)

Termin: 24.-26. November 2023

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Seminaurausschreibung ab Herbst 2022.

Aktuelle fachübergreifende Aspekte

Gordon's Music Learning Theory Durch Hören zum Verstehen

Edwin E. Gordons Music Learning Theory (MLT) bietet Hintergrundwissen zum musikalischen Lernen an, das eine fruchtbare Reflexion bestehender Unterrichtsmethoden ermöglicht und neue unterrichtspraktische Perspektiven eröffnet. Die Weiterbildung eröffnet in vielfältigen Praxisbeispielen, wie Lehrende die Prinzipien der Music Learning Theory in die eigene Unterrichtspraxis kreativ einbinden können.

- kreative musikalische Prozesse anregen und gestalten
- sicherer Umgang mit tonaler und rhythmischer Solmisation
- tonale und rhythmische Patternarbeit souverän anleiten
- die eigene Audiationsfähigkeit erweitern
- Konzeption und Anleitung von MLT-basierten Unterrichtseinheiten

Dozentinnen: Claudia Ehrenpreis, Gudrun Luise Gierszal, Jeanne Kompare-Zeher, Sigrid Reich (Leitung)

1. Akademiephase: 21.-23. Januar 2022
2. Akademiephase: 6.-8. Mai 2022
3. Akademiephase: 23.-25. September 2022

[Link zur Anmeldung](#)

Gordon's Music Learning Theory Kreativität im Zentrum des Musiklehrens & -lernens

In diesem neuen Seminar geht es auf Basis der Music Learning Theory von Edwin E. Gordon besonders um die Beziehung zwischen Musikhören, Improvisieren, Notenlesen und Komponieren. Nur mit dem Grundverständnis, wie diese Fähigkeiten zusammenhängen, ist es möglich, Schüler*innen musikalisch auf vielen verschiedenen Ebenen zu unterstützen und zu motivieren.

- Inspirationen für einen an natürlichen Lernprozessen orientierten Musikunterricht



- Verbesserung der eigenen Musikalität
- Improvisation als wichtiger Bestandteil des Lehrens und Lernens
- Improvisation in verschiedenen Musikstilen
- Zusammenhänge zwischen Improvisation, Notenlesen, Komposition
- Wie kann ich das Lernen meiner Schüler evaluieren?
- Praxisbeispiele, Unterrichts- und Spielideen

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Bei Bedarf kann übersetzt werden.

Dozent: Prof. Christopher Azzara, Sigrid Reich (Leitung)

Termin: 23.-26. Mai 2022

[Link zur Anmeldung](#)

Relative Solmisation

Ein aktiver Weg zur inneren Vorstellung

Wer wünscht sich das nicht: Schüler*innen, die sich einen Melodieverlauf innerlich konkret vorstellen können, die über ein sicheres Gefühl für Timing und Rhythmus verfügen und darüber hinaus ein natürliches musikalisches Formempfinden besitzen? Im Seminar haben die Teilnehmenden Gelegenheit, mithilfe der relativen Solmisation und auf spielerische Weise verschiedene Trainingsfelder, Übungsformen und Methoden kennenzulernen und zu erproben. Die lustbetonte, improvisatorische Anwendung dieser Prinzipien spielt dabei von Beginn an eine große Rolle. Denn selbst mit zunächst noch begrenztem Tonvorrat können auch Anfänger*innen bereits wertvolle Erfahrungen sammeln und ihre musikalischen Vorstellungen aufbauend entwickeln.

- Einführung der Solmisation
- Tonsilben und Handzeichen
- Liedeinstudierung ohne Noten
- Schulung des Gehörs, Konkretisierung der Höreindrücke
- vom solmisierenden Singen zum Instrument

Dozentinnen: Heike Trimpert, Sigrid Reich (Leitung)



Termin: 10.-12. Juni 2022

[Link zur Anmeldung](#)

KörperDynamik im Vokal- & Instrumentalbereich

Musikalische Vorgänge und die Umsetzung gestalterischer Ideen sind eng mit der eigenen Energie und der inneren Haltung verknüpft. Beim Musizieren kommt es daher nicht nur auf das persönliche Können und die Bewältigung technischer Anforderungen an, sondern insbesondere auf das Zusammenspiel und die dadurch entstehenden Wechselwirkungen zwischen der Dynamik der Körperfunktionen und der musikalischen Gestaltung. Im Seminar möchten wir uns diesen Aspekten ganzheitlich u. a. mit Körperübungen aus der Atemtypenarbeit nähern. In kleiner Gruppe werden körperdynamische Prozesse erforscht und als Vorbereitung sowie in der musikalischen Arbeit vor Ort für das Musizieren mit Stimme und Instrument individuell erarbeitet und genutzt.

- Gelenkübungen nach Erich Wilk
- Erweiterung des Körperbewusstseins
- Konzentration & Präsenz
- persönliche Klangfarbe/Timbre
- Resonanz erfahrung mit Körper/Instrumenten/Raum/Publikum
- Umgang mit Stress/Lampenfieber

Dozent*innen: Silke Hähnel-Hasselbach, Friedemann Dipper, Sigrid Reich (Leitung)

Termin: 16.-19. Juni 2022

[Link zur Anmeldung](#)

Body-Percussion & More Kreative Rhythmuskonzepte für Gruppen & Klassen

Ob als musikalischer Puls oder Keimzelle eines Patterns: Wohl kaum jemand kann sich der Kraft und dem Sog von Rhythmus und Groove entziehen! Der Erfolg einer musikalisch-pädagogischen

und kreativen Arbeit steht und fällt indes mit den Lehrenden. Absolute Voraussetzung: eigene rhythmische Sicherheit und solide spieltechnische Kenntnisse! Im Seminar wird daher zunächst das notwendige rhythmische Know-how vermittelt und gemeinsam geübt. Anschließend werden methodische Konzepte für eine rhythmisch-kreative Arbeit – mit „Körperklängen“ sowie mit verschiedensten Materialien und Alltagsgegenständen – vorgestellt und erprobt: konkret umsetzbare Ideen und vielfältige Spielmodelle für Percussion-Performances, gemeinschaftliche musikalische Aktionen und Darbietungen.

- rhythmische Grundlagen & Konzepte
- kreatives rhythmisches Arbeiten
- Entwicklung von Grooves auf Instrumenten und Gegenständen
- von der rhythmischen Idee bis zur Aufführung

Dozent*innen: Daniel Jakobi, Sigrid Reich (Leitung)


Termin: 27.-30. Oktober 2022

[Link zur Anmeldung](#)

Generationen verbinden

Anregungen für Musikpädagog*innen zum intergenerativen Musizieren

Wie kann es gelingen, Kinder, Jugendliche und ältere Menschen in musikalischen Kontakt zu bringen? Welche altersspezifischen Besonderheiten sind dabei zu berücksichtigen? Was bedeutet dies für die Auswahl von Unterrichts- und Spielliteratur? Und an welchen didaktischen Leitgedanken kann das intergenerative Unterrichten und Musizieren ausgerichtet werden? All diese Fragen stellen sich im Hinblick auf kommende Aufgaben von Musikvereinen, Orchestern, Chören und Ensembles.

- Hintergründe zum generationenverbindenden Musizieren
 - didaktische Leitgedanken
 - instrumentale & vokale Arrangements
 - Best-Practice-Beispiele
 - Entwicklung und Austausch von Ideen, Modellen, Beispielen für die und aus der Praxis
- 

Dozent*innen: Prof. Dr. Barbara Busch, Tanja Domes, Severin Krieger, Prof. Barbara Metzger, Eleonore Perneker, Johannes Gaudet (Leitung)

Termin: 25.-27. November 2022

[Link zur Anmeldung](#)

Abenteuer Neue Musik

Vermittlungsprojekte & Donaueschinger Musiktage

Ohren und Augen öffnen für Neues und Ungewohntes, Kreativität und eigenes Gestalten anregen: Die Auseinandersetzung mit Neuer Musik im Unterricht, in Schule und Musikschule birgt eine Fülle von kreativen Möglichkeiten. Impulse und Anregungen für die Praxis stehen daher im Mittelpunkt dieser Weiterbildung, die junger und jüngster Musik einen Weg in Klassenzimmer, Musik-AGs, Ensembles und Musikgruppen bahnen möchte.

Praxisworkshops & Seminare

- „Abenteuer Neue Musik“ – Vermittlungsprojekte zu Werken der jungen Komponist*innen-Generation
- neue Unterrichtsideen
- Erfahrungs- und Projektaustausch

Off-Programm & Konzerte der Donaueschinger Musiktage

- Besuch von Proben & begleitenden Veranstaltungen der Donaueschinger Musiktage
- gemeinsamer Besuch ausgewählter Festivalkonzerte
- Einführung und Reflexion

Dozent*innen: Silke Egeler-Wittmann, Bernhard Reißmann u.a., Johannes Gaudet (Leitung)

Termin: 13.-16. Oktober 2022

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Seminaurausschreibung ab Frühjahr 2022.

Instrumental

Querflöte • Klarinette • Oboe • Fagott

Zwischen Podium & Unterricht

Mit dieser zweiphasigen berufsbegleitenden Fortbildung lädt die Bundesakademie Holzbläser*innen ein, die eigenen künstlerischen und pädagogischen Kompetenzen zu pflegen und zu erweitern, sich spielpraktisch und methodisch, stilistisch und interpretatorisch zu erfrischen und zu aktualisieren. Um unmittelbar instrumentenspezifische Fragestellungen geht es dabei ebenso wie um fachübergreifende musikalische Themen, um anregende Tools für das eigene Solo- und Ensemblespiel ebenso wie um kreative Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

- miteinander musizieren & voneinander lernen
- spielpraktische & technische Grundlagen für Holzbläser*innen
- Stilistik & Interpretation
- (mit) Freude vermitteln: Lehren & Lernen
- den Alltag meistern: Erfahrungen & Netzwerke

Dozent*innen: Prof. Christina Fassbender, Prof. Manfred Lindner, Prof. Jochen Müller-Brincken, Veikko Braeme, Barbara Anton, Christina Hollmann (Leitung)

1. Akademiephase: 26.-29. Mai 2022
2. Akademiephase: 30. September-3. Oktober 2022

[Link zur Anmeldung](#)

Einfach Orchester

Leitung und Aufbau von Kinder- & Jugendorchestern

Orchester und Ensembles fassen die musikalische Arbeit der Musikschulen zusammen und bilden bereits heute einen Schwerpunkt der Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen – eine Entwicklung, die sich in den kommenden Jahren fortsetzen wird. Die zweiphasige berufsbegleitende Fortbildung bietet eine aktuelle Ergänzung zur Ausbildung von Musikschullehrer*innen und Schulmusiker*innen: Die Teilnehmer*innen haben Gelegenheit, ihre Kenntnisse in den Berei-

chen Dirigiertechnik, Probenmethodik, Literatur sowie Planung und Organisation von Ensembles und Orchestern auszubauen.

Um die Fortbildung (Module B1 & B2) auch für Interessent*innen zu öffnen, die bislang keine dirigierten Erfahrungen gesammelt haben, aber zukünftig in diesem Bereich aktiv werden möchten, bietet die Bundesakademie ein vorbereitendes Basisseminar (Modul A) an.

- Dirigieren: Schlagtechnik & Ensembleleitung
- Probenmethodik
- Partiturlinien, Höranalyse & Interpretation
- Instrumentenkunde
- Literaturkunde & Programmgestaltung

Dozenten: Norbert Koop, Volker Christ, Johannes Gaudet (Leitung)

Basisseminar: 24.-26. Januar 2022 ([Link zur Anmeldung](#))

Berufsbegleitende Fortbildung ([Link zur Anmeldung](#))

1. Akademiephase: 16.-20. Mai 2022

2. Akademiephase (Bochum): 8.-11. September 2022

VielSaitig

Streichergruppen gemeinsam von Anfang an

Gemeinsames Musizieren von Anfang an – im Instrumentalunterricht, in Ensembles, Klassen oder im Anfänger*innenorchester – schafft idealen (Spiel-)Raum für bewegende und motivierende musikalische Erfahrungen. Diese berufsbegleitende Fortbildung bietet die Chance, sich mit sämtlichen Komponenten des gemeinschaftlichen Musizierens und Lernens in den ersten Streicherjahren zu beschäftigen.

- instrumentaltechnische Aspekte
- musikalische Prozesse
- vermittelnde Kompetenzen
- kreative Lösungen

Dozent*innen: Birgit Boch, Peter Boch, Anika Neipp, Johannes Kohlmann, Heike Trimpert, Christina Hollmann (Leitung)

1. Akademiephase: 8.-10. Juli 2022
2. Akademiephase: 28.-30. Oktober 2022
3. Akademiephase: 13.-15. Januar 2023

[Link zur Anmeldung](#)

Small Percussion

Modulare Seminarreihe

In den Instrumentenschränken fristen sie mitunter ein trauriges Dasein: Scheinbar unscheinbar warten die „kleinen Percussion-Instrumente“ vielerorten noch auf ihre klangliche Erweckung! Mit der richtigen Spieltechnik und Handhabung lassen sich ihnen faszinierende Sounds und Rhythmen entlocken. Die Seminarreihe präsentiert die große Klangwelt der oft unterschätzten kleinen Instrumente. Die einzelnen Instrumente und ihre Spielweisen werden vorgestellt und anhand von charakteristischen Rhythmen zum Klingen gebracht: ein klangpraktischer und animierender Ideenpool für die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in den verschiedensten Feldern der musikalischen und pädagogischen Arbeit.

- Kubanisch & Pop (25.-27. März 2022) – [Link zur Anmeldung](#)
- Brasilianisch & Pop (13.-15. Januar 2023) – [Link zur Anmeldung](#)

Die Seminare sind als eigenständige Veranstaltungen konzipiert und können daher als einzelne Module besucht werden.

Treffpunkt Instrumental: Saxofon

in Klassik & Jazz

Auch wenn man das Saxofon eher im Genre von Jazz und Soul vermutet, spielt es in der Klassik eine nicht zu unterschätzende Rolle. Wo verlaufen die Grenzen zwischen diesen musikalischen Welten? Oder sind diese womöglich doch fließend? Mit dieser und anderen Fragestellungen

sowie der Vermittlung neuer Impulse für die pädagogische und künstlerische Arbeit, für Unterricht und Konzert beschäftigt sich dieses Seminar. Neben der individuellen Arbeit mit dem Instrument, solistisch oder im Ensemble, können eigene Arrangements und Kompositionen entwickelt werden.

- Atem- und Spieltechnik
- Stilistik
- Jazzphrasierung: Timing, Artikulation & „typischer Jazzsound“
- Ensemblearbeit & Einzelunterricht
- Übetchnik & Unterrichtsmethodik
- Einstieg in das Arrangieren & Komponieren

Dozent*innen: Prof. Matthias Anton, Christoph Enzel, Philipp Moehrke, Florian von Radowitz, Sigrid Reich (Leitung)

Datum: 17.-21. Januar 2022

[Link zur Anmeldung](#)

Gemeinsam: Blockflöten in Gruppe & Klasse

Inspirationen für den Unterricht

Herausfordernde Aufgaben: Der Umgang mit Schülergruppen, deren Teilnehmer*innen in vielerlei Hinsicht ein höchst heterogenes Bild ergeben, verlangt ein professionelles und differenziertes methodisches Vordenken, Planen und Strukturieren des Unterrichts. Das Seminar lädt ein, eigene Erfahrungen und Vorgehensweisen gemeinsam zu reflektieren und zugleich neue Wege und Ideen kennenzulernen. In praxisbezogener Weise werden Inspirationen und Materialien angeboten, um das methodische und didaktische Unterrichtsrepertoire zu erweitern – auch im Hinblick auf die frühe Einbeziehung von musikalischen Elementen aus Jazz, Rock und Pop.

- Grundlagen der Gruppenarbeit
- Vorbereitung, Planung & Strukturierung des Unterrichts
- Integration angrenzender Disziplinen (Singen, Bewegen, EMP)
- Förderung in der Gruppe
- Improvisation in der Gruppe

- Literatur und Unterrichtsmaterialien

Dozent*innen: Simone Kipar, Tobias Reisinger, Christina Hollmann (Leitung)

Termin: 10.-12. Juni 2022

[Link zur Anmeldung](#)

Vokal

Chor- & Ensembleleitung

Psychologische & pädagogische Aspekte

Ensembleleiter*innen sind in einer exponierten und verantwortungsvollen Position: Die Kompetenzen und Energien des vielstimmigen Miteinanders zu nutzen, zugleich aber die Bedürfnisse, Stimmungen und (Alltags-)Sorgen zu beachten, zählt zu den großen Herausforderungen für all jene, die in diesem Tätigkeitsfeld agieren. Die Kunst des Leitens und Anleitens verlangt daher ein hohes Maß an Selbstreflexion, Kommunikations- und Empathiefähigkeit sowie ein umfassendes Verständnis für die pädagogischen und psychologischen Zusammenhänge in der Arbeit mit Gruppen.

- Leitungsaspekte: die Rolle als Leitende*r
- Gruppendynamik: eine wertvolle Ressource
- Erkennen & Verstehen: Beispiele aus der Praxis

Dozent*innen: Ernst Schrade, Eva Spaeth, Christina Hollmann (Leitung)

Termin: 29. April-1. Mai 2022

[Link zur Anmeldung](#)

Complete Vocal Technique im (Pop-)Chor

Die Arbeit mit „Complete Vocal Technique“ bietet eine Fülle methodischer Hilfen und stimmbildnerischer Werkzeuge, mit denen sich nicht nur die für den Popgesang typischen Farben und Effekte „zaubern“ lassen. Die Gesunderhaltung der Stimme – insbesondere auch in den sensiblen Zeiten der stimmlichen Mutation bei Jungen und Mädchen – und die behutsam-verantwortungsvolle Entwicklung des Stimminstrumentes genießen dabei oberste Priorität. Ebenso aber auch jene Aspekte, Tipps und Übungen, mit denen es gelingt, dass es in Chören, Vokalensembles und Musikgruppen rockig-poppig, vor allem aber stilecht klingt und groovt.

- stimmbildnerische Werkzeuge, Klangfarben & Klangeffekte
- klassisch, poppig, rockig: Phrasierung, Groove & Rhythmus
- Anleiten & Vermitteln
- Stimme & Klang
- Songs & Repertoirevorschläge für verschiedene Besetzungen

Dozentinnen: Sascha Cohn, Alexandra Ziegler-Liebst, Sigrid Reich

Termin: 20.-22. September 2022

[Link zur Anmeldung](#)

Rock | Pop | Jazz

Latin Music im Latin-Music-Ensemble

Wie schmiedet man aus einer Gruppe von Musiker*innen mit Streich-, Blas-, Tasten-, Zupf- und Percussion-Instrumenten ein gut klingendes und groovendes Latin-Music-Ensemble? Die zweiphasige Fortbildung ermöglicht Lehrenden einen Einblick in die Rhythmik der verschiedenen Stilistiken. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden, entsprechende Arrangements für verschiedenste Besetzungen zu entwickeln. Dabei spielen Improvisation, das Solieren in den ver-

schiedenen Stilistiken der Latin Music und das richtige Phrasieren eine wichtige Rolle, um ein klingendes, lebendiges Ensemble auf die Bühne zu bringen.

- Einblick in die meistgespielten Latin-Rhythmen: Salsa, Bolera, Cha Cha Chá, Samba, Bossa Nova
- Rhythmik der verschiedenen Stile
- richtiges Phrasieren
- Improvisation in verschiedenen Stilistiken
- Montunos
- Pianofiguren

Dozent*innen: Prof. José J. Cortijo, Ellister van der Molen, Thomas Böttcher, Sigrid Reich (Leitung)

1. Akademiephase: 7.-11. Februar 2022

2. Akademiephase: 9.-13. Mai 2022

[Link zur Anmeldung](#)

Jazz- & Popflöte

Spielpraxis • Kompetenzen • Methoden

In dieser neuen Fortbildung ist all das zusammengebunden, was Querflötist*innen benötigen, um sich (stil-)sicher zwischen Popsongs und Jazzstandards, zwischen Scales & Chords, Rhythm & Sounds, Time & Groove ... zu bewegen – ein mit künstlerischen wie methodischen Impulsen gefülltes Gesamtpaket, das einlädt, Neuland zu betreten: mit Spiellust und Entdeckerfreude, vor allem aber step by step!

- Spieltechnik & Spielpraxis
- Phrasierung & Artikulation
- Tongebung – Klangfarben – Atemführung
- Improvisation & freies Spiel
- Interpretation
- Aspekte der Methodik & Vermittlung

Dozent*innen: Stephanie Wagner, Tilmann Dehnhard, Nicolai Thärichen,
Christina Hollmann (Leitung)

1. Akademiephase: 10.-13. Oktober 2022
2. Akademiephase: 3.-5. Februar 2023
3. Akademiephase: 14.-16. April 2023

[Link zur Anmeldung](#)

Frei-Spiel

Jazz – Rock – Pop für Klassiker*innen

Frei spielen oder freispielen? Am besten beides! Einfach einmal (fast) alles hinter sich lassen, abseits einengender stilistischer Schubladen, ohne Kreativitätskiller wie „falsch“ und „richtig“: Musik machen, sich inspirieren lassen und Neues erproben, mit Emotion, Lust und Neugier auf Jazz, Rock, Pop & mehr! Improvisation und Groove, Timing und Phrasierung, Skalen und Harmonien sind kein Geheimcode von Spezialist*innen. Lebendiges und vitales Musizieren im Ensemble entwickelt sich vor allem durch Ausprobieren und Experimentieren – und dies in allen Genres!

- Blick über den Tellerrand: von Duke Ellington bis zum modernen Jazz
- Interpret*innen, Stile & Standards
- Patterns, Chords & Scales
- Improvisation & freies Spiel im Ensemble
- instrumentenspezifisches Coaching
- Aspekte der Methodik & Vermittlung

Dozent*innen: Tilmann Dehnhard, Prof. Julia Hülsmann, Susanne Paul, Tobias Reisige, Christina Hollmann (Leitung)

Termin: 21.-25. März 2022

[Link zur Anmeldung](#)

Popgesang

Der Klang von Pop, Rock & Jazz

Mit der Verwendung von Mikrofonen fand innerhalb der traditionellen Gesangskulturen ein Paradigmenwechsel statt: Alle Arten von Klangstrukturen sind seither möglich geworden. Deutlich gestiegen sind im Zuge dessen vor allem auch die Anforderungen an Sänger*innen, Chorleiter*innen und Pädagog*innen, mit der stimmtechnischen Vielfalt in einem stilistisch weiten Feld – von Soul bis Rock, von Pop bis Metal – umzugehen. Dieses Seminar stellt daher neben den praktischen Erfahrungen im Umgang mit der eigenen Stimme die Vermittlung stimmbildnerischer und gesangstechnischer Kompetenzen für die vokalpraktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt.

- das Instrument Stimme: Funktion, Tonproduktion, Optimierung
- nuancierter Stimmeinsatz in verschiedenen Stilrichtungen
- Stimmfarben, Stimmgebung & Stimmqualität
- Grenzen & Chancen: Risiken erkennen & vermeiden

Dozent*innen: Prof. Sascha Wienhausen, Christina Hollmann (Leitung)

Termin: 16.-18. September 2022

[Link zur Anmeldung](#)

Management & Organisation

Unternehmen Musikschule: Soft Skills & Hard Facts

Modulare Seminarreihe

Gründung, Aufbau und Entwicklung einer eigenen Musikschule sind spannende berufliche Herausforderungen. Das Unternehmen Musikschule öffnet kreative Gestaltungsspielräume und ist zugleich mit ebenso komplexen wie verantwortungsvollen Führungsaufgaben verknüpft. Die Seminarreihe vermittelt professionelles Know-how in personellen, sozialen und kommunikativen, administrativen, juristischen und strategischen Fragen – und damit genau das, was neben einer

profunden musikbezogenen Fachlichkeit benötigt wird, um sich mit dem eigenen Musikschulangebot erfolgreich in der kulturellen Landschaft zu platzieren!

- Persönlichkeit & Rollenklärung/Selbstmanagement (23.-25. November 2022) – [Link zur Anmeldung](#)
- Unternehmensformen & Kalkulation (29.-31. März 2023) – [Link zur Anmeldung](#)
- Die Musikschule der Zukunft (19.-21. Juni 2023) – [Link zur Anmeldung](#)

Die Seminare sind als eigenständige Veranstaltungen konzipiert und können daher als einzelne Module besucht werden.

Soft Skills im Unterricht

Modulare Seminarreihe

Erfolg im Unterricht, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen hat viele Komponenten jenseits des musikalisch-handwerklichen Könnens und theoretischen (Hochschul-)Wissens. Mit der Seminarreihe „Soft Skills im Unterricht“ möchte die Bundesakademie den Blick auf überfachliche Aspekte im Kontext von Musik, Schule und Unterricht lenken und zielgerichtete praxisorientierte Unterstützung anbieten, um entsprechende Fähigkeiten und Kompetenzen zu optimieren und zu vertiefen.

- Lehrcoaching: Eigene Kompetenzen stärken (5.-7. November 2021) – [Link zur Anmeldung](#)
- Motivation: Einfach loben und schon läuft's? (18.-20. Februar 2022) – [Link zur Anmeldung](#)

Die Seminare sind als eigenständige Veranstaltungen konzipiert und können daher als einzelne Module besucht werden.

Musik & Medien

Cubase Basic

Seminar-Schwerpunkt ist der umfassende Überblick über Cubase: Wie nehme ich effektiv Audio und MIDI auf, wie arbeite ich im Projektfenster und den Editoren, wie werden virtuelle Klangerzeuger und Effekte optimal eingesetzt?


- aktuelle Cubase-Version im Überblick
- technische Voraussetzungen
- Audio- und MIDI-Aufnahmen
- Workflow im Projektfenster, in der MixConsole und den Editoren
- Audio-Export und Backups von Songs
- Profi-Tricks und -Tipps für die tägliche Arbeit

Dozent*innen: Holger Steinbrink, N. N. (Leitung)

1. Termin: 14.-16. Januar 2022 – [Link zur Anmeldung](#)
2. Termin: 16.-18. September 2022 – [Link zur Anmeldung](#)

Hands-On Cubase

Optimierte Arbeitsweisen, Bedientechniken sowie zahlreiche praktische Anwendungsbeispiele werden eingehend erklärt und können direkt unter professioneller Anleitung am eigenen Rechner umgesetzt werden.

- Optimierung des Rechners, Optimierung und Personalisierung von Cubase
 - optimale Aufnahme von Audio- und MIDI-Material
 - spezielle Cubase-Funktionen wie Sampler Track, MediaBay, VariAudio, VST-Instrumente
 - Einsatz der Cubase-Effekte
 - Songerstellung, Remix & Filmvertonung
 - Bearbeitung diverser Beispielprojekte
 - individuelle Betreuung
- 

Dozent*innen: Holger Steinbrink, N. N. (Leitung)

1. Termin: 16.-19. Juni 2022 – [Link zur Anmeldung](#)
2. Termin: 17.-20. November 2022 – [Link zur Anmeldung](#)

Mixing & Mastering mit Cubase

Anschaulich und mit vielen Praxisbeispielen werden im Seminar die für die Audiosignalbearbeitung relevanten Cubase-„Werkzeuge“ im Detail vermittelt. Dabei lernen die Teilnehmer*innen die optimalen Einstellungen des Kanal-EQs, der zahlreichen Dynamikeffekte und vieler weiterer Mixing-Tools kennen und lernen damit umzugehen – sei es für die Einzelspur- oder die Summenbearbeitung. Vermittelt werden außerdem die effiziente Arbeit mit der MixConsole und deren Spezialfunktionen wie VCA-Fader, Pre-/Post-Effekte sowie Sidechain-Anwendungen.

- technischer und musikalischer Einfluss von EQ/Dynamics/Effekten
- Praxis-Einsatz: Insert- und Send-Effekte
- Kanal-Equalizer & Frequency und deren Parameter
- Cubase-Dynamikeffekte und deren Parameter
- Cubase-Effekttypen wie Hall, Chorus, Delay und weitere Parameter
- Signalfluss in der MixConsole
- Sidechaining mit Dynamikeffekten
- Vorgehen beim Mixdown
- Tiefen- und Breitenstaffelung bei den Reverbs
- Finetuning mit Automation

Dozent*innen: Holger Steinbrink, N. N. (Leitung)

1. Termin: 22.-24. April 2022 – [Link zur Anmeldung](#)
2. Termin: 14.-16. Oktober 2022 – [Link zur Anmeldung](#)

Hands-On Composing mit Cubase

Die Teilnehmer*innen lernen in praktischer Anwendung, wie sie beim Komponieren, Aufnehmen, Arrangieren und Abmischen eines Songs vorgehen können. Ziel ist die Finalisierung eines Songs am eigenen Rechner. Mittels etablierter Techniken aus der Produktionspraxis werden Workflow und effizientes Arbeiten verbessert. Der Schwerpunkt liegt auf dem praktischen Vorgehen bei der Umsetzung von Kompositionsideen in Cubase.

- gemeinsames Einrichten eines kleinen Aufnahmestudios
- vom leeren Cubase-Projektfenster zur ersten Idee
- Kompositionshilfen in Cubase
- virtuelle Instrumentenauswahl & Sounddesign-Techniken
- gemeinsame Vokal- und Instrumentalaufnahmen
- Drumprogramming und Bass mit den Cubase-Instrumenten
- Melodie- und Harmoniefindung
- Finalisierung mit Effekten und Automationen

Dozent*innen: Paul Marx, Holger Steinbrink, N. N. (Leitung)

Termin: 24.-27. Februar 2022

[Link zur Anmeldung](#)

Finale intensiv

Erfahrene Anwender*innen erhalten individuelle Beratung und Hilfestellung bei eigenen Projekten und den sich daraus erschließenden Problemen. Neueinsteiger*innen bekommen einen Überblick und intensiven Zugang zu Finale in ihrem jeweiligen Interessenfeld. Neben der Einzelberatung werden die Neuerungen der aktuellen Version sowie Ergänzungssoftware vorgestellt.

Dozent*innen: Stefan Helke, Martin Jankovsky, Andreas Striebe, N. N. (Leitung)

Termin: 16.-19. Juni 2022

[Link zur Anmeldung](#)

